

# **Neuordnung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland**

Knut Janßen, BFAV, Dr. Irene Lukassowitz, BfR

**Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen  
Gesundheitsdienst, Berlin, 26.-28. März 2003**

Schriftenreihe  
der Bundesbeauftragten für  
Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung

Band 8

**Organisation**  
**des gesundheitlichen Verbraucherschutzes**

(Schwerpunkt Lebensmittel)

Gutachten der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als  
Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung

**Sperrfrist 10.07.2001, 12.30 Uhr**

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln

**Das „von-Wedel-Gutachten“ sieht**

**„erhebliche Verbesserungspotentiale  
bei der Organisation  
des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland“**

**Kernpunkte der Kritik sind:**

- ⇒ Mängel in der Koordination und Zusammenarbeit mit der EU sowie zwischen Bund und Ländern bei Rechtsetzung und Überwachung**
- ⇒ Unklare Zuständigkeiten zwischen den Ressorts und Geschäftsbereichen der Bundesministerien.**

## **Ziele der Reorganisation**

des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sind die

- ⇒ **Bundeseinheitliche Umsetzung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes**
- ⇒ **Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit EU-Einrichtungen**
- ⇒ **Bündelung von Know-how**
- ⇒ **Straffung von Entscheidungsprozessen sowie eine**
- ⇒ **Output-orientierte Arbeitsweise**

**Am 6. August 2002 beschließt der Deutsche Bundestag das**

**Gesetz**

**zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes**

**und der Lebensmittelsicherheit**

⇒ **Grundprinzip ist die**

**Trennung**

**von Risikobewertung**

**und Risikomanagement**

## **Ergebnis:**

**Zwei neue Behörden auf Bundesebene, das**

- ⇒ **Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)**  
als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts  
mit Sitz in Berlin
- ⇒ **Bundesamt für Verbraucherschutz  
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**  
als Bundesoberbehörde mit Sitz in Braunschweig  
sowie Standorten in Bonn und Berlin

**In die Reorganisation einbezogen sind:**

- ⇒ **die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA)**
- ⇒ **die Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere (BFAV) sowie**
- ⇒ **das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV), aufgelöst am 31.10.2002**

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft  
„Organisationsuntersuchung – Aufbau BfR und BVL“  
Abschlussbericht

31. Januar 2003





## Wesentliche Aufgabenverlagerungen:

⇒ **Von der BBA zum BVL**

**Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und  
EU-Wirkstoffprüfung**

⇒ **Von der BBA zum BfR**

**Bewertung des Rückstandsverhaltens von  
Pflanzenschutzmitteln in/auf Lebens- und Futtermitteln**

**Bewertung von Analysemethoden für Rückstände von  
Pflanzenschutzmitteln**



## **vom BgVV zum BVL**

**Tierarzneimittelzulassung und -rückstandskontrolle  
(Fachbereich 6)**

**Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für  
Umweltchemikalien (ZEBS)**

**Teile der Fachbereiche „Chemie und Technologie...“  
sowie „Hygiene der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände“**



## **vom BgVV zur BFAV**

**Bakterielle Tierseuchen und Bekämpfung von Zoonosen  
(Fachbereich 4, Jena)**

**sowie Teile des Fachbereichs „Diagnostik und  
Epidemiologie“**



## **vom BgVV zum BfR**

**Fachbereich „Toxikologie der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Ernährungsmedizin“,**

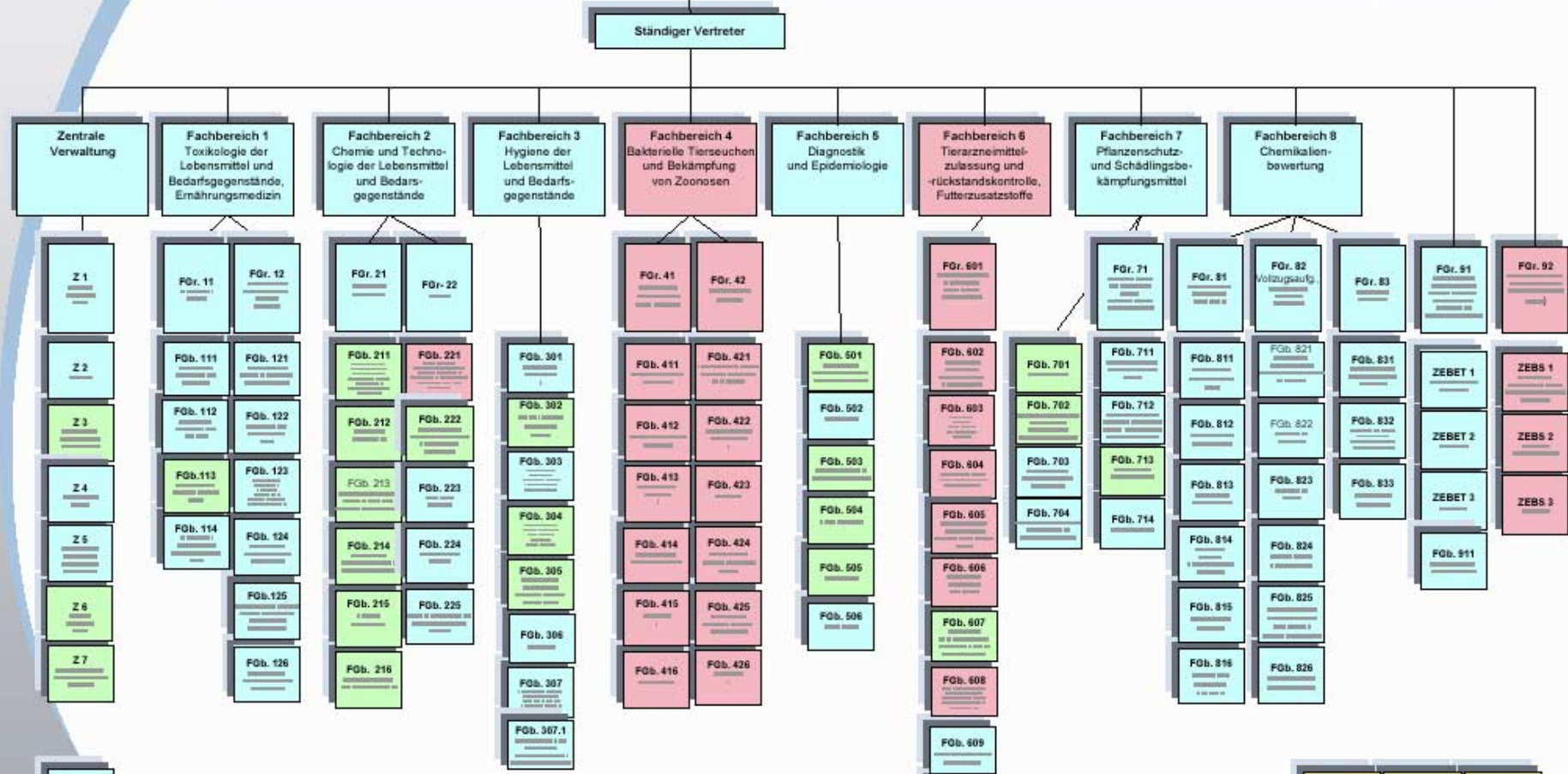
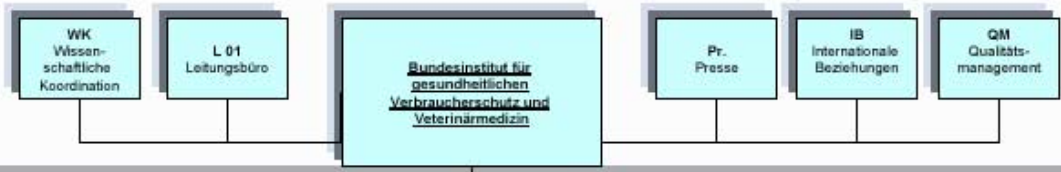
**überwiegende Teile der Fachbereiche „Chemie und Technologie sowie Hygiene der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände“,**

**überwiegende Teile des Fachbereichs „Diagnostik und Epidemiologie“,**

**der Fachbereich „Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel“,**

**der Fachbereich „Chemikalienbewertung“ sowie**

**die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch**



Betriebsbeauftragter f. Abfall

Aufgaben vollständig im BfR verblieben  
 Aufgaben vollständig aus dem BfR ausgelagert  
 Aufgaben teilweise aus dem BfR ausgelagert

Vorsitzender des Personalrats  
 Gleichstellungsbeauftragte  
 Vertrauensmann der Behinderten  
 Sicherheitstechnischer Dienst  
 Betriebsärztlicher Dienst  
 Datenschutzbeauftragter  
 IT-Sicherheitsbeauftragter

## **Künftige Aufgaben**

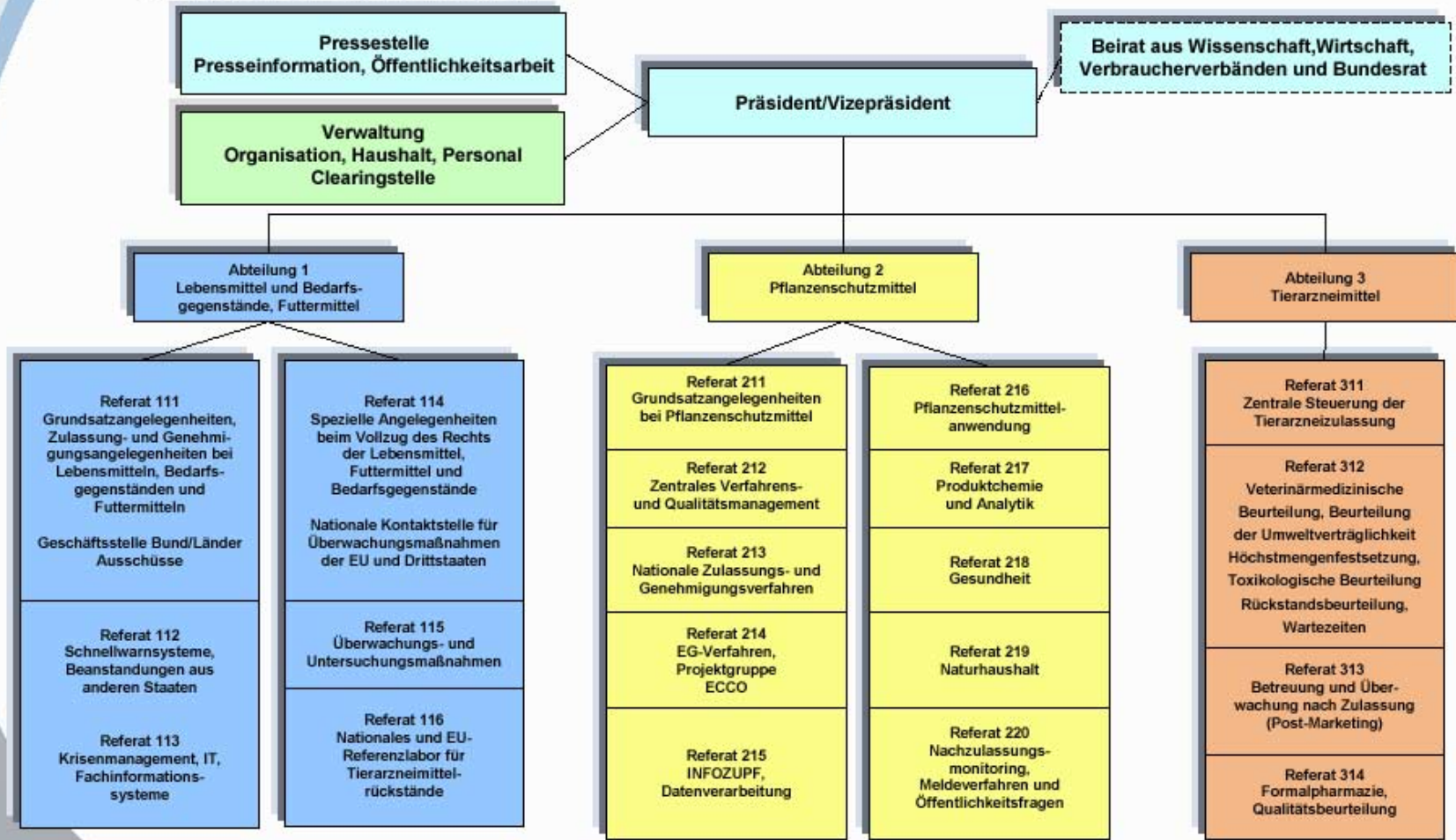
**(entsprechend den Empfehlungen im Gutachten  
der BSL-Managementberatung, vorgelegt am 31. Januar 2003):**

### **des BVL**

- ⇒ **hoheitliche Aufgaben im Bereich des Risikomanagements**
- ⇒ **Zulassungsaufgaben (Pflanzenschutzmittel, Tierarzneimittel)**
- ⇒ **Vorbereitung und Begleitung von Überwachungsprogrammen  
und -plänen der Länder**
- ⇒ **Koordination und Vorbereitung von Kontrollen der  
Europäischen Gemeinschaft**
- ⇒ **Kontaktstelle für das Lebensmittel- und Veterinäramt in Dublin**
- ⇒ **Kontaktstelle für das europäische Schnellwarnsystem im  
Bereich gesundheitlicher Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit**

# Aufbauorganisation BVL

## Soll-Aufbauorganisation



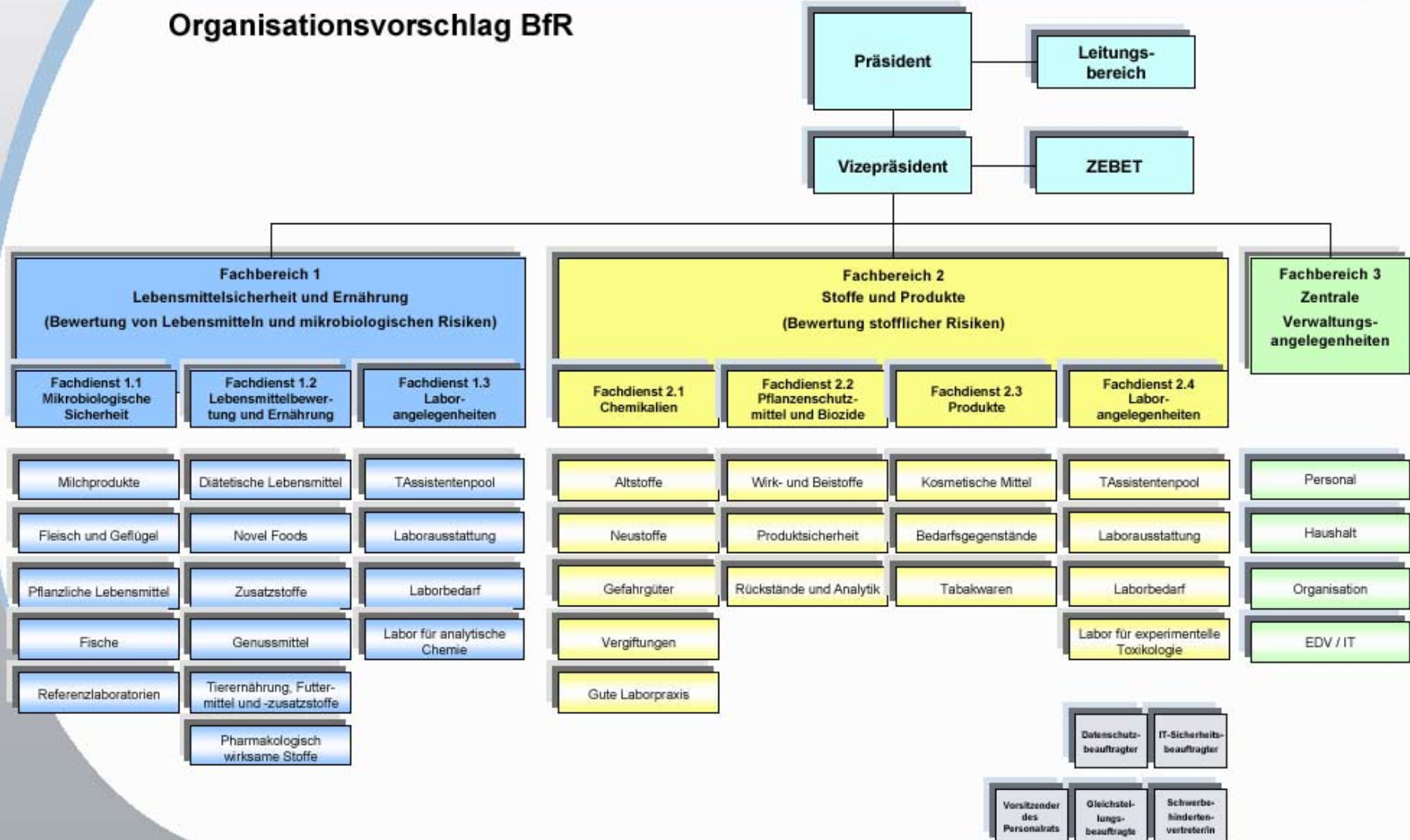
## **des BfR:**

- ⇒ **Wissenschaftliche Beratung und Unterstützung der Bundesregierung in den Bereichen der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes**
- ⇒ **Risikofrühwarnung**
- ⇒ **Bewertung mikrobiologischer Risiken aus Lebens- und Futtermitteln**
- ⇒ **Bewertung stofflicher Risiken aus Stoffen und Produkten**
- ⇒ **Erarbeitung von Handlungsoptionen für das Risikomanagement**
- ⇒ **Zusammenarbeit mit der Europäischen Lebensmittelagentur**
- ⇒ **Risikokommunikation**
- ⇒ **Forschung**

# Aufbauorganisation BfR – Organigramm



## Organisationsvorschlag BfR





**der BFAV (zusätzlich zu den bisher wahrgenommenen Aufgaben)**

- ⇒ **Risikobewertung im Bereich der Tierseuchen,**
- ⇒ **Zulassung von Testsera, Testantigenen und Testallergenen**

**(die genannten Umstrukturierungsmaßnahmen sind zum heutigen Tag nicht abgeschlossen. Sie befinden sich teilweise noch im Stadium der Diskussion)**